

Presstext „De Anderscht vo Anderschtwo“

**Ein witziges Theatererlebnis zu einem hitzigen Thema.
Für Menschen ab 5 Jahren.**

Ladislau und Chümel sind langjährige Nachbarn und obwohl sie extrem verschieden sind, sind sie trotzdem echte Freunde geworden. Ladislau steht immer früh auf – Chümel schläft und träumt für's Leben gern. Nur heute nicht – denn heute ist alles ANDERSCHT!

Heute feiern die beiden Freunde ihr 10-jähriges Freundschaftsjubiläum. Sie tischen sich ein prächtiges Buffet auf und liefern mit Gesangs- und Spieleinlagen gleich selbst die Unterhaltung mit.

Doch dann geschieht das Unvorstellbare. Ein Fremder steht vor ihrem Festtisch und glotzt gierig auf ihre Leckerbissen. Wer ist das? Was will der da? Wir brauchen nichts und geben auch nichts.

Der Fremde spricht ausländisch und Chümel und Ladislau verstehen kein Wort. Ladislau ist dieser Störenfried unheimlich und er will ihn fortjagen. Chümel aber ist neugierig und interessiert sich für den Fremden. Vielleicht wird er ein neuer Freund – das weiss man nie! Was Ladislau und Chümel über ihn erfahren, verändert ihr Leben – und plötzlich ist alles ANDERSCHT!

Eine spannende Geschichte über das Fremde und die Angst das Liebste zu verlieren.

Regie/Autor: Ueli Bichsel

Spiel: Barbara Stehli, Martin Kaufmann, Marc Locatelli

Weitere Informationen: www.theaterdampf.ch

Kürzere Stückbeschreibung

Ladislau ist ein typischer Frühaufsteher. Chümel, sein chaotischer Nachbar und bester Freund hingegen ein Langschläfer und ausdauernder Träumer. Nur heute nicht – heute ist alles Anderscht!

Heute feiern die beiden Ihr 10-jähriges Freundschaftsjubiläum mit einer grossen Party. Doch plötzlich steht ein Fremder vor Ihnen. Mit dem Fremden ein Gespräch zu führen ist unmöglich, denn er spricht eine fremde Sprache! Die beiden müssen entscheiden: Davonjagen oder sich auf den Fremden einlassen? Der Fremde verändert ihr Leben auf jeden Fall grundlegend, denn plötzlich ist alles ANDERSCHT!

**Ein witziges Theatererlebnis zu einem hitzigen Thema.
Für Menschen ab 5 Jahren.**

Regie/Autor: Ueli Bichsel

Spiel: Barbara Stehli, Martin Kaufmann, Marc Locatelli

Weitere Informationen: www.theaterdampf.ch

Theater Dampf

Das Theater Dampf wurde im Herbst 2003 zum Zweck „geboren“, clowneske

Theaterstücke mit Tiefgang für Kinder und Erwachsene zu produzieren.

Im ersten Theaterstück, der «Kikerikiste» (Regie, Dramaturgie Ueli Bichsel) wurde die Freundschaft der beiden Protagonisten das erste Mal thematisiert und auf den Prüfstand gestellt.

Während vieler Jahre tourte das Theater Dampf mit diesem Stück in Schulen und Kleintheatern und begeisterte mit ihrem erfrischenden Spiel Klein und Gross. Darauf folgte das zweite Theaterstück, "Uiii Mapanga Inslä" (Regie, Dramaturgie Ueli Bichsel) und das dritte „en fuule Zauber“ (Regie, Dramaturgie Joe Fenner), das vierte «DÄ Anderscht vo Anderschtwo» (Regie, Dramaturgie Ueli Bichsel) und das fünfte «Der Waise Hase Wilhelm», (Regie, Dramaturgie Ueli Bichsel).

Im Stück «De Anderscht vo Anderschtwo» richten die zwei Freunde - Chümel und Ladislaus - den Fokus auf ein wichtiges Thema, nämlich die Auseinandersetzung und die Ängste wenn ein Fremder, ein Flüchtling gar plötzlich auftaucht und man das Gefühl bekommt, etwas Wichtiges zu verlieren.

Weitere Informationen**Kontakt Daten:**

Barbara Stehli / Tel: 079 333 98 26

kult@kultagentur.ch / www.kultagentur.ch

info@theaterdampf.ch / www.theaterdampf.ch